



Sammlung Theaterzettel

Der Kuhreigen

Lederer, Felix

1913-06-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und Nationaltheater Mannheim

279

Donnerstag, 12. Juni 1913 / 50. Vorstellung im Abonnement D

Der Kuhreigen

Ein musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Dichtung nach der Novelle „Die kleine Blanchefleur“ von Rudolf Hans Bartsch

von Richard Batka

Musik von Wilhelm Kienzl

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

| | | | |
|--|----------------------|--|--------------------|
| Der König | Wilhelm Fenten | Ein Offizier der Wache | Karl Marx |
| Marquis Maximelle de la Réole de Couetroy, Kommandant | Joachim Kromer | Eine Ordonnanz | Louis Reisenberger |
| Blanchefleur, seine Gemahlin | Lisbeth Ulbrig | Erste Hofdame | Therese Weidmann |
| Der Kanzler | Franz Dartenstein | Zweite Hofdame | Luise Striebe |
| Kapitän Grayole | Friedrich Bartling | Erster Hofherr | Wilhelm Burmeister |
| Marquis de Chézy | Hermann Kupfer | Zweiter Hofherr | August Krebs |
| Cleo, Hofdame, der Marquise Maximelle zugeteilt | Betty Koster | Chanteclair, Kammerdiener des Königs | Alfred Landory |
| Primus Thaller } Unteroffizier im | Walter Günther-Braun | Ein Lakai | Georg Maudanz |
| Dursel } Schweizer Regiment | Mathieu Frank | Jourdan } Sansculotten | Friedrich Bartling |
| Erster Schweizer | Fritz von der Heydt | Episler } Sansculotten | Adolf Karlinger |
| Zweiter Schweizer | Julius Walter-Schumm | Duval } Sansculotten | Karl Höller |
| Fovart, Unteroffizier der Chasseurs | Hugo Voisin | Cartouche, Kommissär der Revolution | Wilhelm Kolmar |
| Erster Chasseur } Französische | Fritz Müller | Der Schließer des „Temple“ | Hermann Tremblach |
| Zweiter Chasseur } Soldaten | Hans Wambach | Befängnisses | Wilhelm Burmeister |
| Doris, Tochter des Kantineurs in der Kaserne St. Honoré | Elly Pfeiffer | Eine Ordonnanz der Revolutionsarmee | Else Wiesheu |
| Der Zeremonienmeister des Königs | Konrad Ritter | Eine Diene | Karl Marx |
| Schweizer Soldaten, Chasseurs, Prinzen, Prinzessinnen, Kämmerer, Ehrendamen, Intendanten, Hofpoeten, Maler, Hofmusiker, Vorleser, Leibdiener Barbiers, Schneider, der Leibchirurg des Königs, Männer, Weiber, Kinder, ein Nationalgardist, Dienern, Sansculotten, Revolutionsoldaten | | Ein betrunkenen Sansculotte | Hugo Schödl |
| | | Ein Sansculotte | Anton Schrammel |
| | | Ein Profos | |

Ort der Handlung: Paris und Versailles / Zeit: 1792 — 1793

Schauplätze: 1. Aufzug: Der Kasernenhof von St. Honoré zu Paris / 2. Aufzug: Das Schlafgemach des Königs im Schlosse zu Versailles / 3. Aufzug, erster Teil: Speisesaal im Schlosse der Maximelle, zweiter Teil: Kellerraum im Gefängnisse des „Temple“

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

| Numerierte Plätze: | | Numerierte Plätze: | |
|---|----------|---|----------|
| I. Rang: Mitte, 1. Reihe | Mk. 10.— | III. Rang: Mitte, 1. Reihe | Mk. 3.50 |
| I. Rang: Mitte, 2. Reihe | „ 9.— | III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe | „ 3.— |
| I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe | „ 7.— | III. Rang: Seite, 2. Reihe | „ 2.50 |
| Parterre-Loge, 1. Reihe | „ 7.— | III. Rang: Profzeniumsloge | „ 2.50 |
| Parterre-Loge, 2. Reihe | „ 6.— | IV. Rang: Mitte | „ 1.50 |
| Parkett: Sperrsitze | „ 5.50 | IV. Rang: Seite | „ 0.70 |
| II. Rang: Seite, 1. Reihe | „ 4.50 | Nicht numerierte Plätze: | |
| II. Rang: Seite, 2. Reihe | „ 4.— | Stehplätze im Parkett | „ 3.50 |
| | | Parterre | „ 2.50 |

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Beurlaubt: Rose Kleinert; Wegen Krankheit beurlaubt: Rudolf Jung

Im Hoftheater: